

PROTOKOLL

über die 32. Gemeinderatssitzung am 26. April 2007

- Anwesend: Bgm. Kienpointner Heinz als Vorsitzender
BgmStv. Foidl Christian
GR. Kogler Andrea
GR. Bader Manfred
GR. Flatscher Gottfried
GR. Foidl Manfred
GR. Foidl Maria
GR. Millinger Barbara
GR. Foidl Benedikt
GR. Brandtner Klaus
- Entschuldigt: GR. Unterrainer Johann dafür EM Grander Anton
GR. Matt Claudia dafür EM Fördermair Heinz
GR. Hochfilzer Georg

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 29.03.2007
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte der Referenten
4. Beschlussfassung über die Aufnahme eines Darlehens (Leasing) für die Finanzierung der Straßenbeleuchtungssanierung
5. Ansuchen des Herrn Anton Preindl, Stöcklleite 20, um käufliche Überlassung einer Teilfläche von ca. 18,00 m² aus dem gemeindeeigenen Gst. 154/8
6. Beschlussfassung über die Übernahme einer Teilfläche von ca. 1487 m² aus Gst. 84/1 (Tiroler gemeinnützige Wohnbauges.m.b.H.) an das Öffentliche Gut, Straßen und Wege
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereiche des Gst. 1433/2, KG. Waidring, Bes. Schmiderer Mathias, Reiterdörfel 18, von Freiland in Bauland - landw. Mischgebiet
8. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereiche des Gst. 300, KG. Waidring, Bes. Fam. Steiner, Hausergasse 4, von Freiland in Sonderfläche "Austraghaus"
9. Erledigung der Jahresrechnung 2006
10. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Bgm. Kienpointner Heinz begrüßt alle erschienenen Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 1)

Das Protokoll vom 29.03.2007 wurde in seiner Form und Fassung für richtig befunden und einstimmig genehmigt.

zu TOP 2) Bericht des Bürgermeisters:

Für die "Nenning-Bibliothek" konnte vom Landeshauptmann ein einmaliger Zuschuss von € 7.500,00 erbeten werden. Mit diesem und der bereits genehmigten Bedarfszuweisung können die Kosten für die Einrichtung und EDV-Versorgung abgedeckt werden.

- Die Nächtigungen im März 2007 sind im Vergleich zum Vorjahr wieder sehr stark zurückgegangen. Im Pillerseetal um - 21,57 Prozentpunkte, in Waidring um 22,69 Prozentpunkte. Lediglich unser 4-Sterne-Betrieb war von dieser Tendenz ausgenommen. Alle anderen Sparten haben ein sehr starkes Minus an Nächtigungen zu verzeichnen.
- Der Abfallwirtschaftsverband Kitzbühel kann für das Jahr 2006 einen überaus positiven Rechnungsabschluss vorweisen. Das Rechnungsergebnis beträgt 48.875,54 und wird anteilmäßig den Mitgliedsgemeinden ausbezahlt.
- Nach Fertigstellung des Anbaues beim "Pflegeheim St.Johann und Umgebung" stehen für die Mitgliedsgemeinden 70 Einzel- und 5 Doppelzimmer zur Verfügung. Die Umbaukosten werden mit 4,7 Millionen Euro veranschlagt. Die Mitgliedsgemeinden werden mit einem Kostenanteil von 200.000,00 belastet. Der Rest wird über die Wohnbauförderung und mit Bedarfszuweisungen abgedeckt.
- Die Erweiterung des Bezirkskrankenhauses St.Johann in Tirol wurde unabhängig von der Schließung des Stadtpitales Kitzbühel vom Gemeindeverband beschlossen. Die Unterstützung des Landes (LR. Zanon) konnte insoweit erreicht werden, als eine gemeinsame Vorgangsweise im Zuge der oben angeführten Änderung (Kitzbühel) des zur Zeit diskutierten Krankenanstaltenplanes eintreten wird.

zu TOP 3) Berichte der Referenten

GR. Flatscher Gottfried in seiner Eigenschaft als Gebäudeverwalter berichtet, dass die Sanierung der Wohnung im "Alten Schulhaus" abgeschlossen ist. Die Wohnung kann jederzeit bezogen werden. Weiters wurde die Überdachung des Eingangsbereiches der Bücherei fertig gestellt.

BgmStv. Foidl Christian in seiner Eigenschaft als Sportreferent berichtet, dass Herr Markus Bader hervorragende sportliche Leistungen (Bronzemedaille bei den Juniorenweltmeisterschaften im Langlauf) vorweisen kann. Der Gemeinderat gratuliert zu dieser sportlichen Meisterleistung.

zu Top 4)

Der Vorsitzende berichtet, dass zur Teilfinanzierung der geplanten Straßensanierung ein Darlehen in der Höhe von 180.000,00 aufgenommen werden soll. Da nun auch Bankangebote mit "Fixzinsvarianten" vorliegen kann, die Aufnahme eines Darlehens beschlossen werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, nach Erläuterung der vorliegenden Bankangebote, ein Darlehen mit variablem Zinssatz aufzunehmen.

Über Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig, für die Teilfinanzierung der Straßenbeleuchtungssanierung ein Darlehen in der Höhe von 180.000,00 mit einer Verzinsung 3-Monats-Euribor zuzüglich eines Aufschlages von 0,07 % (7 BP) gerundet auf 0,125 mit einer Laufzeit von 24 Halbjahresraten bei der Raiffeisen Bank Waidring aufzunehmen.

zu TOP 5)

Der Vorsitzende berichtet, dass Herr Anton Preindl, Stöckleite 20, 6384 Waidring neuerlich ein Ansuchen um käufliche Überlassung einer weiteren Teilfläche von ca. 18,40 m² aus dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 154/8 eingebracht hat. Herr Preindl benötigt diese Grundfläche als Abstandsfläche für seinen geplanten Wintergarten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Abverkauf von ca. 18,40 m² zu einem Kaufpreis von €100,00 zuzüglich einer Indexerhöhung. Die Bezugsgröße für die Indexerhöhung bildet der seinerzeitige Grundstücksverkauf im Jahre 2003 (100,00 EUR pro m²) = Verbraucherpreisindex 2000 (Jänner 2003 = 109,5 - Jänner 2007 = 112,8) Bezug nehmend auf das Datum der jeweiligen Gemeinderatsbeschlüsse. Weiters ist im Kaufvertrag festzulegen, dass sich der Käufer verpflichtet, keine wie immer gearteten Schadenersatzansprüche, welche durch die Schneeräumung und Schneeablagerung (Sickerwasser, Schneereste, Rückstände von Streugut, etc.) auf dem Grundstück 154/23 entstehen können, in Anspruch zu nehmen.

zu TOP 6)

Der Vorsitzende berichtet, dass die WE (Tiroler Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. im Bereich "BV Waidring, 2. Baustufe - Grünwaldweg" ca. 1487 m² Grundfläche als Verkehrsfläche an das Öffentliche Gut, Straßen und Wege, abtreten will. Der Vorsitzende erläutert die Situierung der betreffenden Fläche anhand der vorliegenden Planunterlage.

Die vorgesehene Fläche wird als Verkehrsfläche (Straße) von der WE frostsicher und staubfrei (asphaltiert) der Gemeinde übergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ausgewiesene Grundfläche im Ausmaß von ca. 1.487 m² gemäß vorliegendem Lageplan unter der Bedingung zu übernehmen, dass die Fläche als Verkehrsfläche (Straße) gemäß den technischen Voraussetzungen (RVS) geplant und gebaut wird. Weiters wird die Übernahme des Grundstückes nur dann vollzogen, wenn die Anschluss-Straße ebenfalls an das Öffentliche Gut übergeben wird und somit der Anschluss an das öffentliche Straßennetz (Grünwaldweg) hergestellt werden kann.

zu TOP 7

Der Vorsitzende erklärt, dass der Antragsteller einen Zubau bei seinem Objekt "Reiterhäusl" errichten möchte. Da sich nur eine Teilfläche des betroffenen Objektes im Baugebiet befindet, ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereiche des Gst. 1433/2 (Teilfläche), KG. 82116 Waidring, gemäß §§ 64 und 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 (TROG), LGBL. Nr. 27/2006, durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Waidring während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf des Änderungsplanes der allee42landschaftsarchitekten gmbH&co.keg GZ T419 FWTA37/07-068 sieht die Umwidmung einer Teilfläche des Gst. 1433/2 im Ausmaß von ca.

165 m2 von derzeit Freiland in "Landwirtschaftliches Mischgebiet" gemäß § 40, Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 vor.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat gemäß § 68, Abs. 1 lit. a) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu TOP 8)

Der Vorsitzende berichtet, dass die Antragstellerin in unmittelbarer Nähe der Hofstelle "Oider" ein Austraghaus errichten möchte. Da sich die Hofstelle im Freiland befindet, ist eine Änderung des Flächenwidmungsplanes notwendig.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereiche des Gst. 300 (Teilfläche), KG. 82116 Waidring, gemäß §§ 64 und 68 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 (TROG), LGBL. Nr. 27/2006, durch vier Wochen hindurch im Gemeindeamt Waidring während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen.

Der Entwurf des Änderungsplanes der allee42landschaftsarchitekten gmbH&co.keg GZ T419 FWTA36/07-067 sieht die Umwidmung einer Teilfläche von ca. 323 m2 von derzeit Freiland in Sonderfläche "Austraghaus" gemäß § 46 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 vor.

Gleichzeitig hat der Gemeinderat gemäß § 68, Abs. 1 lit. a) des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 den Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird jedoch nur dann rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

zu TOP 9

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt Bgm. Heinz Kienpointner den Vorsitz an BgmStv. Foidl Christian. Dieser übernimmt den Vorsitz und berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Jahr 2006 gemäß den Bestimmungen der Tiroler Gemeindeordnung geprüft und zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde.

Anschließend wird der Rechnungsabschluss 2006 vom Amtsleiter vorgetragen der in der weiteren Folge die einzelnen Posten und Angaben erläutert.

Ordentlicher Haushalt:

Der ordentliche Haushalt sieht Einnahmen in der Höhe von 2.880.406,90 und Ausgaben in der Höhe von 2.770.784,08 und damit ein positives Rechnungsergebnis in der Höhe von 109.622,82

Rücklagen in der Höhe von 45.183,45 und Wertpapiere im Betrage von 475.577,14 sowie ein Vermögen von 10.245.812,82 vermindert um den Schuldenstand von 2.210.774,91 ergeben ein **Reinvermögen von 8.035.037**

Der Kassen-(bank)stand weist per 31.12.2006 ein Minus von -142,390,22 aus. Dieser Minusstand ist durch die Einnahmerückstände in der Höhe von 204.762,08 mehr als abgedeckt.

Außerordentlicher Haushalt:

Der außerordentliche Haushalt besteht im Jahr 2006 nur aus der Post Kanal und sieht Einnahmen in der Höhe von 605.667,81 und Ausgaben in der Höhe von 573.067,98 und somit ein positives Rechnungsergebnis von 32.599,83

Der Kassenfehlbestand per 31.12.06 in der Höhe von 29.336,71 ist durch Einnahmerückstände in der Höhe von 61.936,54 mehr als gedeckt.

Gesamtergebnis:

Das Gesamtergebnis des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes ergibt einen Rechnungsüberschuss von 142.222,65. Aus diesem Betrag sind 70.000,00 zur Abdeckung des ordentlichen Haushaltes 2007 und 27.000,00 zur Abdeckung des ao. Haushaltes 2007 zweckgebunden veranschlagt. Ein Betrag von 30.000,00 steht als uneinbringlicher Einnahmerückstand nicht zur Verfügung.

Eigene Steuern:

Im Jahr 2006 konnten an eigenen Steuern und Abgaben ein Betrag von 437.915,00 vereinnahmt werden.

Fortdauernde Einnahmen:

Die Abgabenertragsanteile in der Höhe von 1.309.788,00, die Abgaben nach der TBO in der Höhe von 39.840,00 die Benützungsgebühren in der Höhe von 408.053,00 die Verkaufs- und Leistungserlöse, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, laufende Transferzahlungen und sonstige Einnahmen in der Höhe von 383.291,00 ergeben eine Gesamtsumme einschließlich der eigenen Steuern von 2.645.887,00

Fortdauernde Ausgaben:

Die fortdauernden Ausgaben umfassen den Personalaufwand in der Höhe von 534.772,00 Gebrauchs- und Verbrauchsgüter in der Höhe von 75.370,00 den Verwaltungs- und Betriebsaufwand in der Höhe von 587.041,00 die laufenden Transferzahlungen in der Höhe von 972.327,00 und sonstige Ausgaben in der Höhe von 35.406,00 somit insgesamt 2.204.916,00 das ergibt ein **Bruttoergebnis** (fortd. Einnahmen minus fortgd. Ausgaben) **von 440.971,00.**

Schuldendienst:

Auf Grund des Bruttoergebnisses ergibt sich ein Verschuldungsgrad von 42,02 % Dieser ist um 2,61 % (44,63) niedriger als im Vorjahr.

Durch die Neuaufnahme von Darlehen in der Höhe von 350.000,00 und die Tilgung von 115.427,47 beträgt per 31.12.2006 der Schuldenstand 2.210.774,91

Personalaufwand:

Im abgelaufenen Jahr 2006 umfasst der Personalstand 18 voll- und teilzeitbeschäftigte Personen. Der Dienstpostenplan umfasst aber 11,67 Stellen.

Verwaltung	4,55
Reinigung	1,90
Kindergarten	2,72
Bauhof	2,50

Vergleich zu den Vorjahren:

Die Entwicklung der eigenen Steuern und Abgaben, wobei nur noch die Grundsteuer B und die Kommunalsteuer als Hauptträger dieses Einnahmensektors bezeichnet werden kann, weisen eine kontinuierliche Steigerung in den letzten drei Jahren auf, wobei das Jahr 2005 etwas über jenen der Jahre 2004 und 2006 liegt. Dasselbe Verhältnis ist auch bei den Ausgaben zu beobachten.

Rechnungsabschluß 2006	Ordentlicher Haushalt:	Außerordentl. Haushalt:
Einnahmeabstattung:	3.007.161,17	773.311,94
Ausgabenabstattung	3.076.210,93	802.648,65
Kassenbestand:	- 69.049,76	- 29.336,71
Einnahmerückstände:	204.762,08	61.936,54
Ausgabenrückstände:	26.089,50	--
Jahresergebnis:	109.622,82	32.599,83

Der Bericht des Überprüfungsausschusses wurde von GR. Bader Manfred in Vertretung der Obfrau GR. Matt Claudia vorgetragen und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. BgmStv. Foidl Christian stellt den Rechnungsabschluss 2006 und den Prüfbericht zum RA 2006 zu Debatte. Verschiedene Anfragen über Art und Höhe der Ausgaben bzw. Einnahmen wurden beantwortet und aufgeklärt.

Nachdem keine weiteren Anfragen zum RA 2006 vorliegen, beschließt der Gemeinderat in Abwesenheit des Bürgermeisters einstimmig, den Rechnungsabschluss 2006 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

zu TOP 10.)

Bgm. Heinz Kienpointner bedankt sich beim Gemeinderat und bei der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und ist der Auffassung, dass auch das laufende Budgetjahr wieder sehr positiv ausfallen könnte, wenn die geplanten Vorhaben wie Tankstelle, Grosshotel, Fernheizwerk, etc. zur Ausführung kommen.

GR. Flatscher Gottfried ersucht, bei der nächsten Gemeinderatssitzung den Punkt "Finanzierung Sicherheitsmaßnahmen Volksschule" auf die Tagesordnung zu setzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Schriftführer:

(Steiner Johann)

Der Vorsitzende:

Der 1. Vorstand:

Der 2. Vorstand: